



An Schulbehörden, Schulleitungen / Schulhausverantwortliche und Lehrpersonen (inkl. Kindergarten)

INFO 2011/12
4

Zernez, den 12. Juni 2012

Vorbemerkung: Zusatzinformationen sind als [Links](#) hinterlegt (Ctrl + Klick linke Maustaste).

I. KANTONALE INFORMATIONEN

Elterninformation zum Englisch-Lehrmittel «New World»: www.klett.ch

Mitte August 2012 starten sämtliche Bündner 5.-Klässler /-innen in den Englisch-Unterricht.

«*New World*» - so heisst das interkantonale Englisch-Lehrmittel - begleitet die Schüler/-innen auf ihre Sprachreise. Attraktive Inhalte gepaart mit neuzeitlicher Sprachendidaktik zeichnen das Lehrmittel aus. **s. Beilage**

Klassenscockpit: www.klassenscockpit.ch

Klassenscockpit ist ein interkantonales Vergleichssystem der Schülerleistungen in den Fachbereichen Deutsch und Mathematik. Die teilnehmenden Lehrpersonen erhalten eine Standortbestimmung ihrer Klasse, indem deren Leistungen mit einer repräsentativen Stichprobe von 450-600 Schülerinnen und Schülern verglichen werden. Um einen möglichst unverfälschten Vergleich machen zu können, sind die [detaillierten Anweisungen zur Durchführung](#) zu befolgen.

Klassenscockpit hat sich in Graubünden als freiwilliges, förderorientiertes Vergleichsinstrument bewährt. So wurden alleine im laufenden Schuljahr 8917 Prüfungsmodule eingesetzt. Die Prüfungsmodule stehen in den Schulsprachen zur Verfügung. Detaillierte Auskünfte erteilt das Inspektorat.

Neue Schulsportprüfung: www.av.s.gr.ch

Ab Schuljahr 2012/13 führt das Amt für Volksschule und Sport in der 8. Klasse [die neue Schulsportprüfung](#) ein. Mit aktuellen Inhalten versehen und neu gestaltet, widerspiegelt sie den modernen Sportunterricht. Die Schulsportprüfung ermöglicht die Lenkung und Qualitätssicherung und fokussiert bewusst den Leistungsaspekt des Sportunterrichts.

Den Turnberaterinnen und -beratern sind diesen Frühling die Inhalte der neuen Prüfung vermittelt worden. Um eine flächendeckende, einheitliche Einführung der neuen Inhalte zu gewährleisten, sind die Turnberater/-innen darauf angewiesen, dass alle Sport unterrichtenden Oberstufenlehrpersonen [in ihrem Kreis](#) am Regionalkurs teilnehmen.

Sprachaustauschwochen: www.av.s.gr.ch / www.echanges.ch

Das EKUD fördert den [Austausch der Kantonsprachen](#) innerhalb Graubündens und des Tessins. Austauschprogramme werden vom Bezirksinspektorat bewilligt und mit CHF 90.-- pro Schüler/-in und Tag unterstützt. Für die Anrechnung einer Sprachaustauschwoche, resp. einzelner Austausch-tage müssen mindestens 20 Lektionen der Zielsprache gewidmet sein.

„*Echanges*“ bietet sprachinteressierten Jugendlichen internationale Angebote in den Bereichen Schüleraustausch, Klassenaufenthalt sowie Ferieneinzelaustausch.

Einsprachebeurteilung 2012

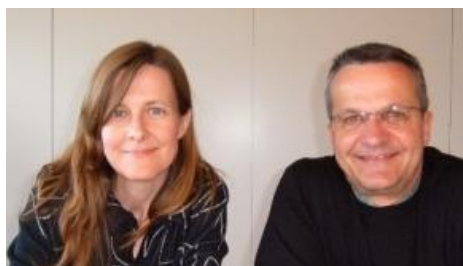
22 Schüler/-innen haben am 5./6. Juni 2012 die kantonale Einsprachebeurteilung absolviert; so wenige Anmeldungen waren seit der Einführung des prüfungsfreien Übertrittes 1991 noch nie zu verzeichnen.

An dieser Stelle sei allen zuweisenden Lehrpersonen recht herzlich für ihre ausgezeichnete Arbeit gedankt! Ihrer ganzheitlichen Zuweisungspraxis und ihrer vertrauensbildenden Kommunikation gegenüber den Eltern ist es zuzuschreiben, dass es auch dieses Jahr nur sehr wenige Anmeldungen gegeben hat.

Aufnahmeprüfungen 2013 Kantons- und Mittelschulen: www.ahb.gr.ch

Im Rahmen der Orientierung zum Übertrittsverfahren von der Primarschule in die Oberstufe sind die Eltern über die Termine zu informieren. Eine Übersicht findet sich auf der [Homepage des Amtes für Höhere Bildung \(AHB\)](#).

Weiterbildung Schulinspektorat mit Hochschule für Heilpädagogik (HfH)



B. Mettauer, P. Lienhard, HfH

Im Auftrag des Departementes ist das Inspektorat seit November 2011 für die Qualitätsüberprüfung der Bündner Sonderschulen zuständig. Die Schulinspektorinnen und -inspektoren werden zurzeit im Rahmen von acht Kurstagen für die spezifischen Themen der Sonderschulinstitutionen sensibilisiert und durch Frau Belinda Mettauer sowie Herrn Peter Lienhard - Experten im Bereich der Sonderschulung – gezielt weitergebildet. Im nächsten Block wird beispielsweise die Förderplanung, welche auch im Regelschulbereich an Bedeutung gewinnt, vertieft.

Bewegte Schule: www.graubuenden-bewegt.ch

[Bewegte Schule Graubünden](#) bringt Schwung in den Schulalltag. Bewegtes Lernen nimmt den natürlichen Drang der Kinder nach Bewegung auf und unterstützt effizientes Lernen. Auf der Homepage finden Sie Ideen für bewegte Unterrichtsformen.

Informatik-Unterricht: www.av.s.gr.ch

Der Schulbehördenverband Graubünden fordert von der Regierung ein „Informatikkonzept für die Primarschule bzw. für Volksschulen“. Im Regierungsbeschluss (RB Nr. 343) vom 16. April 2012 antwortet die Regierung, dass *ICT und Medien* Bestandteile des künftigen Lehrplans 21 würden. Bis zur Einführung der neuen Studentafel auf der Basis des Lehrplans 21 sollen ICT-Anwendungen weiterhin nach heutiger Praxis stufengerecht und situativ in den Unterricht einfließen, [vgl. Lehrplan Oberstufe, Informatik](#).

Schweizer Sommerkurse 2012 für Lehrpersonen in Schaffhausen: www.swch.ch

«Der Nachteil der Intelligenz besteht darin, dass man ununterbrochen gezwungen ist, dazu zu lernen.“ Mit diesem Zitat von G. B. Shaw sei auf freie Plätze innerhalb des [vielfältigen Kursangebotes der Schweizer Sommerkurse](#) hingewiesen.

Freundlich grüsst, A. Caviezel, Leiter Schul- und Kindergarteninspektorat

II. REGIONALE INFORMATIONEN

Regelung der Zusammenarbeit im Bezirksinspektorat

Im Hinblick auf den Personalwechsel im Bezirksinspektorat ist die Zusammenarbeit ab 1. September 2012 folgendermassen geregelt: Curdin Linsel ist Leiter und Kontaktperson für die Schulen des Unterengadins/Münstertals, Urs Kühne ist Kontaktperson für die Schulen des Oberengadins. Eine spezielle Information folgt demnächst in einem Separatschreiben.

Lehrpersonen für *Religionskunde und Ethik* an der Volksschul-Oberstufe

Ab dem Schuljahr 2012/13 wird an den Bündner Volksschul-Oberstufen das Fach *Religionskunde und Ethik* eingeführt. Die Schulträgerschaften haben im Rahmen ihrer Pensenplanung sicherzustellen, dass der Unterricht im Fach *Religionskunde und Ethik* gewährleistet ist. Die entsprechende Nachqualifikation für die Lehrpersonen ist im Gange und eine grosse Anzahl von Lehrpersonen hat das Modul 1 bereits besucht.

Wir weisen darauf hin, dass für Lehrpersonen, welche im Schuljahr 2012/13 *Religionskunde und Ethik* unterrichten und das Modul 1 der Fortbildung bis zum Beginn des Schuljahres noch nicht besucht haben, beim Inspektorat eine Lehrbewilligung beantragt werden muss.

Zur Erinnerung – Samedan Cuors da rumauntsch da la Fundaziun de Planta 2012

Das Bezirksinspektorat empfiehlt den Lehrerinnen und Lehrern, die an romanischen Schulen unterrichten, die Angebote "Cuors da rumauntsch da la Fundaziun de Planta 2012" zu nutzen.

Kontaktadresse: Mario Pult, Lia Rumantscha, 7530 Zernez

s. Beilage

Dank

Das Bezirksinspektorat dankt für die in allen Schulen geleisteten Dienste und für die gute Zusammenarbeit während des Schuljahres 2011/12. Einen speziellen Dank richten wir an alle Personen, die die Volksschule verlassen werden: Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen, Lehrerinnen und Lehrer, die in Pension gehen oder sonstwie austreten, Schulratsmitglieder, die ihre Mandate beenden.

Allen, den Wegziehenden und den Verbleibenden, wünschen wir schöne Ferien und gute Erholung!

Mit freundlichen Grüssen *Roman Bezzola, Leiter*

- Beilagen:
- Elterninformation „New World“
 - Seminar culturel ladin, Samedan